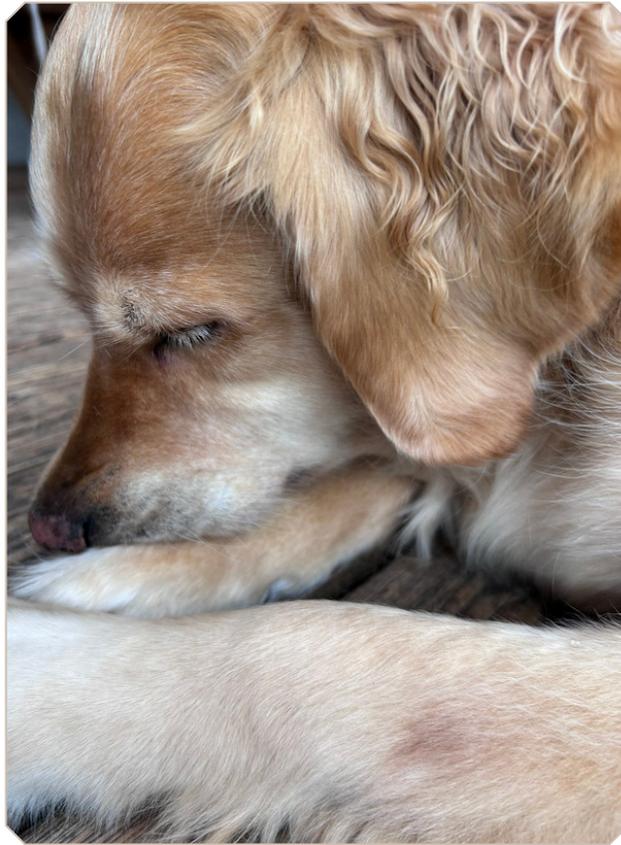


# 7 IMPULSE

*für ein gesundes Napfleben*



natur & hund  
Mobile Naturheilpraxis für Hunde  
Nicole Schubert



*Hallo, ich bin Nicole*

**Tierheilpraktikerin mit Schwerpunkt  
Ernährung & Krebs**

Ich sehe täglich, wie sehr der Napf darüber entscheidet, ob ein Hund gesund bleibt oder erkrankt.

Viele Zivilisationserkrankungen wie Krebs beginnen nicht erst mit der Diagnose, sondern entwickeln sich leise - auf einem Boden aus Fehlfütterung, stillen Entzündungen und Stress.

Natürlich spielen auch genetische Faktoren, Umweltgifte und Alterungsprozesse eine Rolle.

Aber, die Ernährung ist der stärkste Einflussfaktor, den wir im Alltag direkt steuern können.

**PRÄVENTION BEGINNT IM NAPF**



# FRISCH STATT FERTIG

*-warum der Schritt so entscheidend ist*

Ich erlebe in meiner Praxis, dass Fertigfutter einer der größten Risikofaktoren für stille Entzündungen ist.

Trockenfutter enthält oxidierte Fette, minderwertige Eiweiße und oft versteckte Zucker, das belastet das Immunsystem und Stoffwechsel dauerhaft.

## Mein Tipp:

- Fange klein an - Tausche Schritt für Schritt eine Fertigfuttermahlzeit durch eine frische aus
- Nutze Muskelfleisch, etwas Gemüse, Kräuter und ein gutes Öl - mehr braucht es am Anfang nicht.
- Auch wenn Rohfütterung (BARF) nicht geht, ist sanft gegartes Futter eine wunderbare Alternative (Nährstoffe bleiben größtenteils erhalten, Kochwasser unbedingt mitverwenden)

Häufige Fehler sind, alles auf einmal zu ändern, zu viele Zutaten auf einmal, stark gewürzte oder salzige Reste.

Frischfutter entlastet das Immunsystem, senkt die stille Entzündung und schafft ein Stoffwechsellmilieu, in dem Krebszellen weniger Chancen haben.

# ÖL IST NICHT GLEICH ÖL



Fettsäuren steuern die Bildung von Eicosanoiden, das sind Botenstoffe, die Entzündungen im Körper entweder anfachen oder beruhigen.

## Mein Tipp:

- Setze auf Lachsöl, Krillöl oder Algenöl - sie liefern die entscheidenden Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA
- Diese wirken entzündungshemmend, gefäßschützend und immunmodulierend
- Achte auf Frische & Lagerung - immer dunkel, kühl und gut verschlossen.

Finger weg von Sonnenblumen-, Distel- oder Maiskeimöl → sie enthalten zu viel Omega-6 und verstärken Entzündungen

## Onko-Brücke

Krebszellen "lieben" ein entzündetes Milieu. Mit dem richtigen Öl nimmst du ihnen diesen Boden.

# HOCHWERTIGES EIWEISS

*Bausteine für Abwehrzellen*

Eiweiß ist nicht gleich Eiweiß. **Minderwertige Proteine** aus Schlachtabfällen oder Fertigfutter belasten, während **hochwertige Aminosäuren** direkt als Baustoffe für Immunzellen und Gewebe dienen.

## Mein Tipp:

- Nutze eine Rotation verschiedener Eiweißquellen
  - Muskelfleisch, Fisch, Ei, Hüttenkäse
- Garen ist möglich
  - wichtig - kurz und schonend, Kochsud immer mitverwenden
- Qualität zählt mehr als Quantität
  - ein Zuviel an Eiweiß ersetzt keine Energie (dafür gibt es Fett)

Ein großer Fehler ist,

- Eiweiß durch Zucker/Kohlenhydrate zu ersetzen
- minderwertige Nebenprodukte zu füttern
- Fett als Energieträger zu vergessen

## Onko-Brücke:

Krebszellen nutzen **Glukose** als Treibstoff und nicht Eiweiß. Ein stabiler Eiweißanteil stärkt Immunsystem und Regeneration.

# ANTIOXIDANTIEN

- *Zellschutz aus Gemüse, Kräutern & Beeren*

Freie Radikale entstehen durch Stoffwechsel, Stress und Umweltgifte. Sie können Zellen schädigen und Entartungen fördern. Antioxidantien fangen diese Radikale ab.

## Mein Tipp:

- Gemüse fein pürieren oder dünsten → bessere Bioverfügbarkeit
- Setze auf einen Regenbogen im Napf → Brokkoli, Spinat, Karotten, Beeren in kleinen Mengen
- Kräuter wie Petersilie, Gewürze wie Kurkuma mit etwas Fett füttern (bessere Aufnahme)

Vermeide diese Fehler

- zu viel Obst (Fructose)
- grob geschnittenes Gemüse
- Kurkuma ohne Fett

## Onko-Brücke

Antioxidantien schützen die DNA, verhindern oxidative Schäden und damit die "Entartung" von Zellen.

# NATURHEILKUNDLICHE BEGLEITER

*Pilze & Kräuter*

Vitalpilze begleiten mich in fast jeder onkologischen Beratung. Sie sind wertvolle Unterstützer für Immunmodulation und Entzündungskontrolle.

## Mein Tipp:

- Vitalpilze immer sanft einschleichen, individuell dosieren
- Ergänze sie mit Kräutern wie z. B. Kurkuma oder Quercetin für synergistische Effekte
- Wichtig:
  - konsequent & langfristig einsetzen, nicht “mal eben zwischendurch”

Verzichte auf “Viel hilf viel” - Überdosierung, ständiger Wechsel ohne System.

## Onko-Brücke:

Vitalpilze und Kräuter sind keine Wundermittel, aber Teamplayer im Schutzschild - sie stärken die Immunüberwachung und bremsen stille Entzündungen.

# DARM & WASSER

*- ohne gesunden Darm verpufft alles*

Der Darm ist der Sitz des Immunsystems. Hier entscheidet sich, ob Nährstoffe aufgenommen werden oder ob Entzündung entsteht.

## Mein Tipp:

- Immer frisches Wasser bereitstellen → feuchte Mahlzeiten (Kochsud, Brühe) fördern Hydratation
- Ballaststoffe (Gemüse, Flohsamenschalen) stabilisieren die Darmflora
- Füttere in ruhiger Umgebung, denn Stress verändert Magen-Darm-Mobilität und Säureproduktion

Häufiger Fehler ist, nur Trockenfutter, zu wenig Wasser, hektische Mahlzeiten und dauernde Antibiotikabelastung.

## Onko-Brücke:

Ein stabiler Darm ist das Trainingszentrum des Immunsystems → Grundlage jeder Krebsprävention.

# ALLTAG & BALANCE

*Ernährung wirkt nur im richtigen Umfeld*

Futter allein reicht nicht.

Stress, Schlafmangel, Bewegungsdefizite fördern Entzündung genauso wie falsche Ernährung.

## Mein Tipp:

- Sorge für feste Fütterungszeiten & Rituale
- Baue moderate Bewegung ein → kurze Spaziergänge, angepasst an Alter & Gesundheit
- Achte auf Ruhe & Schlafplätze → damit Regeneration gelingt.

Achte auf folgende Fehler

- ständige wechselnde Fütterung “aus Sorge”
- unruhige Umgebungen
- Überfütterung aus emotionaler Kompensation

## Onko-Brücke:

Ein ruhiger, ausgeglichener Organismus spart Abwehr-Ressourcen und hat mehr Kapazität für die Eliminierung entarteter Zellen.

# MEIN FAZIT FÜR DICH

*„Ein gesunder Napf ist kein Luxus -  
er ist das stärkste Schutzschild deines Hundes.“*

Mit diesen 7 Impulsen senkst du das Risiko stiller Entzündungen, stärkst das Immunsystem und schaffst die Basis für ein langes, gesundes Leben.

Wenn du mehr wissen möchtest, deinen Napf optimieren möchtest, eine individuelle Napf-Analyse oder ein maßgeschneidertes Präventions-Therapiepaket möchtest - dann schreib mir gerne.



natur & hund  
Mobile Naturheilpraxis für Hunde  
Nicole Schubert

[kontakt@naturundhund.de](mailto:kontakt@naturundhund.de)  
[www.naturundhund.de](http://www.naturundhund.de)

0172-6787826